

DRINGLICHE INTERPELLATION von Barbara Franzen (FDP, Niederweningen),
Paul von Euw (SVP, Bauma) und Marzena
Kopp (Die Mitte, Meilen)

betreffend Klarheit im Prozess Windenergie?

Die Vorbereitung der Einträge für Eignungsgebiete für die Windenergienutzung im Kantonalen Richtplan gibt bereits vor der Richtplandebatte zu reden. Ausgangspunkt für die Bezeichnung von Eignungsgebieten ist der Auftrag des Bundes an die Kantone, Eignungsgebiete für die Windenergienutzung in den kantonalen Richtplänen zu bezeichnen. Die Baudirektion hatte am 7. Oktober 2022 die Windstrategie im Kanton Zürich präsentiert. Seither wurde es seitens des Kantons ruhiger um die Pläne, jedoch nicht in den möglicherweise betroffenen Gemeinden und entsprechend in den Medien. Die Dringlichkeit ergibt sich aus der weiterhin in der Öffentlichkeit teilweise auch heftig geführten Diskussion. Gemeinden und Bürgerinnen und Bürger sowie Interessengemeinschaften erwarten dringend Antworten.

In diesem Zusammenhang erbitten wir vom Regierungsrat Antworten auf die folgenden Fragen:

1. Wie gestaltet der Kanton Zürich den Prozess bezüglich Eignungsermittlung der Potentialgebiete von Windkraftstandorten? Wie hat die Baudirektion technisch das Potential für Windenergie im Kanton Zürich konkret (mit Messungen?) erhoben?
2. Wie werden die Gemeinden und die lokale Bevölkerung vom Kanton Zürich in diesen Prozess einbezogen?
3. Welchen Beitrag zur Versorgungssicherheit kann in den Augen des Regierungsrates Windenergie leisten? Wir bitten um den absoluten Anteil der Energiemenge und den relativen Energieanteil des jährlich benötigten Züricher Stromverbrauches.
4. Verfügt die Baudirektion über ein Instrumentarium, um systematisch die Verhältnismässigkeit eines Windenergiestandortes gegenüber anderen Interessen zu erheben (Stromertrag vs. Investitionskosten, Emissionen, Minderung Erholungsgebiet und Wertminderung von Grund- und Wohneigentum)? Gibt es dabei Interessen, die höher gewichtet werden als andere und/oder gibt es eindeutige Argumente für einen Ausschluss von Standorten (beispielsweise BLN Schutzgebiete oder Vogelschutzzonen) und wie werden die Interessen der Bevölkerung in diesem Prozess gewichtet.
5. Der Baudirektor hat auf Herbst 2023 die öffentliche Auflage der Richtplanrevision angekündigt. In der aktuellen Revision fehlt die Ausscheidung von Windpotenzialgebieten. Wie ist der neue zeitliche Ablauf für die Richtplanrevision bzw. die -einträge und mit welchem Zeitplan treibt die Baudirektion das Beschleunigungsvorhaben des Planungs- und Bewilligungsverfahrens voran? Kommt es dabei zu einem Verlust von demokratischen Mitspracherechten und/oder Veränderungen des Rechtsweges von Gemeinden und der Bevölkerung?
6. Gehören zum Planungs- und Bewilligungsverfahren für die vorgesehenen Standorte noch Umweltverträglichkeitsprüfungen? Wer ist in diesem Verfahrensschritt einspracheberechtigt?

7. Eigentümerinnen und Eigentümer in der Nähe von geplanten Windkraftanlagen machen sich um den Wert ihrer Grundstücke Sorgen. Wie beurteilt der Regierungsrat die Gefahr von entsprechenden Grundstücksentwertungen?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat die Möglichkeit, die kommunalen Einzelinitiativen umzusetzen?
9. Die Windpotenzialstudie vom AWEL Kanton Zürich vom 29.01.2014 sah 4-6 Standorte für Windkraftanlagen vor. Der Grundlagenbericht Windenergie Kanton Zürich vom 21. Dezember 2022 sieht hingegen 46 Windpotenzialgebiete. Wie erklärt der Regierungsrat die unterschiedliche Einschätzung des Potentials in den beiden Studien?
10. Hat der Regierungsrat Kenntnis von Mindestabständen von Windkraftanlagen zu bewohnten Gebäuden in anderen europäischen Ländern? Wenn ja, wie beurteilt er diese Abstände?
11. Wie beurteilt die Regierung die Einführung einer kantonalen Abstandsvorschrift? Kann eine kantonale Abstandsvorschrift zu mehr Rechtssicherheit für Investoren führen?

Barbara Franzen
Paul von Euw
Marzena Kopp

| | | | |
|----------------|------------------|-----------------|--------------------|
| R. Ackermann | R. Agosti | T. Anwander | U. Bamert |
| A. Bender | M. Biber | M. Bochslar | M. Bopp |
| A. Borer | S. Bossert | M. Bourgeois | S. Brunner |
| R. Burtscher | R. Cadonau | L. Camenisch | P. Dalcher |
| T. Deplazes | H. Egli | M. Farner | R. Fehr |
| B. Franzen | S. Fuchs | A. Furrer | I. Garcia |
| B. Grüter | B. Habegger | L. Habicher | J. Hofer |
| W. Honegger | C. Hoss-Blatter | M. Huber | B. im Oberdorf |
| T. Infortuna | R. Isler | A. Jäger | A. Juchli |
| U. Junker | M. Keller | D. Kläy | M. Kopp |
| J. Kündig | T. Lamprecht | K. Langhart | D. Ledergerber |
| S. Lisibach | C. Marty | M. Matter | P. Mayer |
| D. Meier | K. H. Meyer | T. Mischol | A. Müller |
| C. Müller | F. Müller | C. Pfaller | U. Pfister |
| E. Pflugshaupt | J.-P. Pinto | D. Rinderknecht | R. Rogenmoser |
| A. Romero | S. Rueff-Frenkel | R. Scheck | P. Schick |
| R. Schmid | S. Schmid | R. Schmidinger | A. Seiler |
| M. Senn | J. Sulser | M. Suter | Y. W. Te |
| R. Truninger | S. Vlk | D. Wäfler | P. Walder |
| U. Waser | S. Weber | U. Wegmann | T. Weidmann |
| J. Widler | F. Zeroual | C. Zihlmann | C. Zurfluh Fraefel |